



Bund
Naturschutz
in Bayern e. V.

Kreisgruppe Altötting
Bahnhofstr. 48
84503 Altötting

Pressemitteilung zum GEO-Tag

26.06.2012

Die Kreisgruppe des Bund Naturschutz in Altötting hat sich dieses Jahr den Auwald bei Garching als Untersuchungsgebiet für den GEO-Tag gewählt. Es galt innerhalb von 24 Stunden möglichst viele verschiedene Arten an Pflanzen, Pilzen und Tieren zu bestimmen. Dafür trafen sich 15 Experten und über 20 Naturinteressierte in der BN-eigenen Auwald Fläche hinter dem Garchinger Freibad, wo das Basislager aufgebaut war. Unterstützt von den naturbegeisterten Begleitungen spürten die Experten über 440 verschiedene Arten auf. Diese wurden in Listen eingetragen, die von der Veranstalterin zusammengefasst, aufbereitet und veröffentlicht werden. Da noch einige Funde nachbestimmt werden müssen, wird die endgültige Zahl der Arten später veröffentlicht.

Tel. 08671/5 07 40 17
Fax 08671/8 57 22
bn-altoetting@iivs.de
www.altoetting.bund-naturschutz.de

Am Freitagabend wurde nach Fledermäusen und Nachtfaltern Ausschau gehalten. Johann Brandstetter hatte einen Lichtturm für die Falter aufgestellt, an dem sich bis Mitternacht viele und vor allem wunderschöne Falter, wie z.B. der Mondvogel (*Phalera bucephala*) tummelten. Ein begeisterndes Schauspiel. Bart- und Wasserfledermäuse zeigten sich zahlreich und rundeten den Abend ab.

Samstagmorgen um 9.00 traf man sich dann, um bis 13.00 Uhr auch Pflanzen, Bäume, Sträucher, Flechten, Gräser, Pilze, Vögel, Spinnen, Käfer, Amphibien, Schnecken, Wildbienen und Wassertiere der Alz zu untersuchen. Das Gebiet umfasste auch eine ausgemergelte Fläche im Anschluss an den Auwald. Dort hatte der Landschaftspflegeverband vor Jahren den Humus abgeschoben und die Fläche sich selbst überlassen. Heute ist es eine wunderschöne, artenreiche Trockenrasengesellschaft geworden, die alle Teilnehmer begeisterten. Bei gemeinsamer Brotzeit, die der Bund Naturschutz bereitstellte, tauschten anschließend die einzelnen Gruppen ihre Erfahrungen aus und am Schluss gab jeder seine kleinen "Highlights" bekannt. Beeindruckend waren die große Mistbienen und wunderschön blaue Zangenlibelle. Unter den vielen schönen Pflanzen, wie Ochsenauge, dunkle Königskerze und Sonnenröschen stach die Orchideenart Stendelwurz (*Epipactis helleborine*), sowie der knotige Beinwell (*Symphytum tuberosum*) hervor. Bei den Pilzen war der in Gemeinschaft mit Sanddorn lebende Sanddornfeuerschwamm eine kleine Überraschung. Im Augebiet gibt es relativ viele Eschen, die nahezu alle vom Eschentrieb-Sterben betroffen sind. Till R. Lohmeyer stellte Das Falsche Weiße Stengelbecherchen (*Hymenoscyphus pseudoalbidus*) vor, welches diese Krankheit verursacht. Sehr anschaulich erläuterten Felix von Ow und Dr. Martin Kennel, wie sich diese Krankheit auf den Baum auswirkt. Viele verschiedene Schnecken, Spinnen, Käfer und diverse Wassertierchen wurden vor allem auch von den teilnehmenden Kindern gefunden und zu den Experten gebracht. Mit unglaublicher Ausdauer und gutem Geschick waren auch die Kinder bis zum Schluss begeistert dabei. Eine rundum gelungene Aktion.

Als Experten waren dabei:

Walter Sage (Tagfalter, Käfer, Libellen, u.a.)

Ingomar Gürtler (Vögel),

Till R. Lohmeyer, (Pilze),

Ines Hager (Fledermäuse, Wassertierchen),

Johann Brandstetter (Nachtfalter),

Karl Lipp (Wildbienen u. a.),

Georg Bonauer, Therese Eichinger und Hildegard Greisinger (Pflanzen),

Dr. Martin Kennel (AELF) und Felix von Ow (Bäume und Sträucher),
Brigitte Bäumler (Gräser, Flechten, Farne und Moose),
Marion Strauss-Barthel (Amphibien),
Hans Münzhuber (Schnecken),
Eveline Merches (Spinnen).

Eveline Merches von der Kreisgruppe Altötting wird alle Listen durchgehen, die Artenfunde in die internationale GEO-Datenbank eingeben und einen Abschlussbericht verfassen. Dieser wird nach Fertigstellung an die Gemeinde Garching übergeben. Veröffentlicht werden die Ergebnisse unter [www. altoetting.bund-naturschutz.de](http://www.altoetting.bund-naturschutz.de) und <http://www.geo-artenvielfalt.de>.

Eveline Merches

(Fotos von Gerhard und Eveline Merches):